



## NEWSLETTER Nr. 15 / 2019 der VIROLOGIE und des BETRIEBSÄRZTLICHEN DIENSTES

Vorstand Virologie: Prof. Dr. med. Oliver T. Keppler

Leitung Betriebsärztlicher Dienst Klinikum: Dr. med. Uta Ochmann

Leitung Betriebsärztlicher Dienst LMU: Dr. med. Silke Kadlez-Gebhardt

### Influenza-Impfung 2019/2020

#### Wer sollte sich impfen lassen?

Die jährliche Schutzimpfung gegen Influenzaviren wird für folgende Personen empfohlen:

- Alle über 60 Jahre
- Schwangere (ab dem 2. Trimenon)
- Chronisch Kranke (z.B. Erkrankungen der Atmungsorgane, des Herz-Kreislaufsystems, Leber- und Nierenkrankheiten, Diabetes)
- Bewohner von Alters- oder Pflegeheimen
- Bei erhöhtem beruflichen Risiko!

#### Impfen ist angewandte Sozialkompetenz!

Insbesondere medizinisches Personal hat ein erhöhtes Infektionsrisiko – jeder vierte nicht geimpfte Mitarbeiter im Gesundheitswesen infiziert sich während einer Influenzasaison mit dem Virus.

Durch die Impfung schützen Sie sowohl Ihre Patienten als auch Ihr privates Umfeld. Die Übertragung der Influenzainfektion erfolgt häufig unbemerkt, da die Virusausscheidung bereits vor dem Auftreten der typischen Symptome (abrupter Beginn, schweres Krankheitsgefühl, Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen, Husten) beginnt. Für viele Patienten (z.B. Immunsupprimierte, chronisch Kranke, Schwangere, Neugeborene, ältere Personen) kann eine Influenza-Infektion schwerwiegende Folgen haben und tödlich verlaufen. Schützen Sie daher nicht nur sich selbst, sondern auch andere, für deren Wohl Sie Verantwortung tragen.



#### Rückblick auf die Grippe-Saison 2018/19

Verglichen mit der schwer verlaufenden Grippe-Saison 2017/18, bei der 1.674 Influenzavirus-assoziierte Todesfälle gemeldet wurden, verlief die Saison 2018/19 milder. Trotzdem kam es zu 914 gemeldeten Influenza-bedingten Todesfällen und zu unzähligen Arbeitsunfähigkeiten und Hospitalisierungen.

Bei nahezu allen zirkulierenden Influenzaviren handelte es sich letzte Saison um Influenza-A Viren. Bei 49% aller vom RKI untersuchten Proben handelte es sich dabei um Influenza A (H3N2)-Viren, bei 51% um Influenza A (H1N1)pdm09-Viren. Verglichen mit der vorherigen Grippe-Saison 2017/18 zirkulierten 2018/19 kaum Influenza-B Viren.

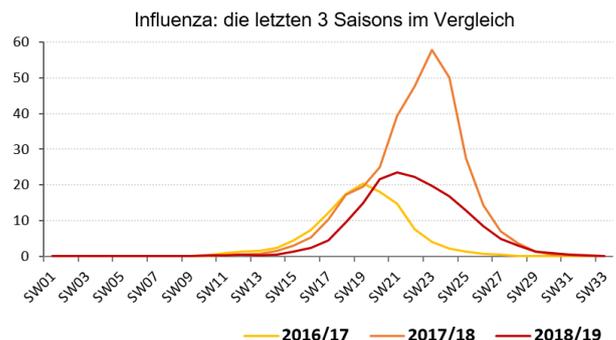


Abb. 2) Übermittelte Influenza-Fälle pro 100.000 Einwohner nach Saisonwoche (SW)



## Impfquoten insgesamt zu niedrig

Die Impfquoten in Deutschland in den empfohlenen Zielgruppen gelten nach wie vor als zu niedrig. Insbesondere gilt dies bei medizinischem Personal: **nur ca. ein Drittel des Pflegepersonals hat sich zuletzt gegen Influenza impfen lassen.** Auch wenn die Influenza-Impfung bekanntermaßen eine geringere Wirksamkeit als andere Impfungen besitzt, kann sie aufgrund der Häufigkeit der Influenza viele Erkrankungen, schwere Verläufe und Todesfälle verhindern.

## Der richtige Impf-Zeitpunkt

Bis zum vollständigen Aufbau des Impfschutzes gegen Influenzaviren verstreichen i.d.R. 10-14 Tage. Es wird daher empfohlen, sich bereits vor Beginn der Grippe-Saison (welche meist nach der Jahreswende beginnt) im Oktober oder November impfen zu lassen. Sollte man die Impfung im Herbst verpasst haben, ist es trotzdem sinnvoll, sich baldmöglichst nachimpfen zu lassen, da man nie weiß, wie lange und wie schwer eine Influenza-Saison verlaufen wird.

## Impfstoff-Zusammensetzung 2019/2020

Ein großer Anteil der jährlichen Influenza-Fälle der vergangenen Saisons wurde durch den trivalenten Impfstoff aufgrund der häufigen Wechsel zwischen den Influenza-B-Linien Yamagata und Victoria nicht ausreichend abgedeckt. Seit letzter Saison wird daher immer der quadrivalente Impfstoff, der zwei Influenza B-Komponenten beinhaltet, empfohlen und von allen gesetzlichen Kassen übernommen. Der empfohlene Impfstoff für die Saison 2019/20 wird folgende Komponenten beinhalten:

- A/Brisbane/02/2018 (H1N1) pdm09
- A/Kansas/14/2017 (H3N2)
- B/Colorado/06/2017 (Victoria-Linie)
- B/Phuket/3073/2013 (Yamagata-Linie)

## Wo kann man sich impfen lassen?

Mitarbeiter des Klinikums bzw. der LMU können die Influenza-Impfung wie gewohnt kostenlos über den jeweiligen Betriebsärztlichen Dienst durchführen lassen.

An den beiden Standorten des KUM hat der betriebsärztliche Dienst für Mitarbeiter des Klinikums folgende Termine als Grippe-schutz-Impfkationen eingerichtet:

### Campus Innenstadt:

Räume des BÄD, Pettenkofer Str. 10

- **Donnerstag, 10.10.19 von 8:00-16:00 Uhr**
- **Donnerstag, 24.10.19 von 8:00-16:00 Uhr**
- **Donnerstag, 14.11.19 von 8:00-16:00 Uhr**
- **Donnerstag, 28.11.19 von 8:00-16:00 Uhr**

### Campus Großhadern:

Klinikum GH, Hörsaaltrakt – Dozentengang, Zeus Räume 11,13,15

- **Mittwoch, 16.10.19 von 9:00-16:00 Uhr**
- **Mittwoch, 23.10.18 von 9:00-16:00 Uhr**
- **Mittwoch, 06.11.18 von 9:00-16:00 Uhr**

Eine Terminvereinbarung ist an den Impfkationstagen nicht erforderlich. **Bitte bringen Sie Ihren Impfpass und die ausgefüllte und unterschriebene Einverständniserklärung mit** (diese finden Sie auch auf den [Intranet-Seiten des Klinikums](#)).

Sie können sich auch außerhalb der Impfkationstage impfen lassen:

### BÄD Standort Innenstadt:

Zur Terminvereinbarung rufen Sie bitte unter -53904 oder -53907 an

### BÄD Standort Großhadern:

Zur Terminvereinbarung rufen Sie bitte unter -72331 oder -72332 an.

Mitarbeiter der Universität, die nicht über das KUM angestellt sind, können sich bei medizinischer Impfempfehlung über den betriebsärztlichen Dienst der LMU, Goethestraße 31, impfen lassen. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Offene Impfsprechstunde ist jeden

- **Montag, 13:00-15:00 Uhr und**
- **Mittwoch, 11:00-12:00 Uhr**

### QUELLEN

[https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/Impfen/Influenza/faq\\_ges.html?nn=2375548](https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/Impfen/Influenza/faq_ges.html?nn=2375548)  
<https://survstat.rki.de>